



Oststadtbürger



Juni 2025, Ausgabe Nr. 3, Jahrgang 76

BÜRGERVEREIN OSTSTADT

EAST SIDE URBAN ART



Der Bürgerverein Oststadt startet mit „EAST SIDE URBAN ART“ eine Streetart-Initiative, die die Oststadt in eine lebendige Freiluftgalerie verwandelt.

Open-Air-Vernissage
28. Juni 2025 / 13 Uhr



Zukunftsraum, Rintheimer Straße 46



Mit freundlicher
Unterstützung.



Volksbank pur
persönlich und regional



Stadt Karlsruhe
Kulturamt

Wir machen mit:



Nachhaltiges Design by QNTERBUNT



ALTEA Pflegedienst

Wir machen die Pflege besser.



0721 95776977

Kostenfreie Haushaltshilfe für Senioren

-  Schon ab Pflegegrad 1
-  Einfühlsame Alltagsbegleitung
-  Direkte Abrechnung mit der Pflegekasse
-  Persönliche & unverbindliche Beratung



Jetzt informieren & sofort Unterstützung erhalten!



www.altea-pflegezentrum.de



info@altea-pflegezentrum.de



Oststadtbürger

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Oststadt

Juni 2025, Ausgabe Nr. 3, Jahrgang 76

Inhaltsverzeichnis:

Aus dem Bürgerverein	1
Oststadt-Nachbarschaft Oststadt-Treff	5
Schon da gewesen?	7
Fassadensuchspiel	10
Lebenswerte Oststadt	12
Botanischer Garten am KIT	14
Initiativen und Vereine	15
Aus dem Sportleben	16
Parteien	17
Aus den Kirchen	18
Fassadensuchspiel – Auflösung	20

Herausgeber:

Bürgerverein der Oststadt e.V.
Dr. Jürgen Scherle, 1. Vorsitzender
Schützenstraße 83, 76137 Karlsruhe
Fon 0721 3294276, vorstand@bv-oststadt.de

Redaktion:

Dr. Jakob Karszt
Hansjakobstraße 4, 76131 Karlsruhe
Beiträge per Mail an redaktion@bv-oststadt.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 943, Fax 0721 97830 41,
buergerhefte@stober-medien.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, März, Juni, August, Oktober u. Dezember

Verteilte Auflage: 10.000

Redaktionsschluss „Oststadtbürger“:
Di. 8. Juli 2025 für Heft 4/2025

Oststadt-Zahlen

(Stand Januar 2023)

Fläche:	5,203 km ²
Wohnberechtigte Bevölkerung:	19.536
Mit Hauptwohnsitz:	19.223
Einwohner je km ² :	3.695
Ausländeranteil:	23,7 %
Personen unter 18 Jahren:	9,7 %
Personen über 65 Jahre:	12,65 %
Arbeitslose:	461
Wohnungen:	10.858
Kraftfahrzeuge:	11.320

Wochenmarkt

Mittwoch, Freitag 7:30 Uhr – 12:30 Uhr
auf dem Gottesauer Platz

Altpapiersammlung

- östlich der Tullastraße: samstags
07.06., 12.07., 30.08., 18.10., 29.11.2025
- westlich der Tullastraße: freitags
25.07., 19.09., 14.11.2025

In eigener Sache

Der Bürgerverein der Oststadt e.V.

Der Bürgerverein der Oststadt e.V. ist gerne Ihr Ansprechpartner für Ihre Anliegen, Anregungen, Fragen und Probleme zum Stadtteil. Bitte wenden Sie sich an Jürgen Scherle unter vorstand@bv-oststadt.de, kontaktieren Sie uns über unsere Homepage <https://bv-oststadt.de/kontakt> oder kommen Sie zu den **öffentlichen Vorstandssitzungen im Zukunftsraum Rintheimer Straße 46** am ersten Dienstag im Monat jeweils um 19:00 Uhr.



Beitrittserklärung

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein! So können Sie ihre Anliegen nicht nur vortragen, sondern sich auch aktiv engagieren, gleichgültig ob es sich um soziale, nachbarschaftliche, bauliche oder verkehrstechnische Aktivitäten handelt. Schreiben Sie einfach eine Mail mit Ihrer Adresse und dem Text „Ich will Mitglied werden“ an kasse@bv-oststadt.de.

Spendenaufruf

Unser Verein ist gemeinnützig! Spenden nehmen wir gerne entgegen. Hier unser Konto bei der Sparkasse Karlsruhe: IBAN DE28 6605 0101 0108 0405 93. Bis 200 € können Sie die Spende auch ohne Bescheinigung steuerlich absetzen. Ab 200 € erhalten sie eine Spendenbescheinigung.

Homepage

Hier geht es zur Homepage bv-oststadt.de



Ihre Artikel und Informationen an die Redaktion

Alle Vereine und Organisationen der Oststadt laden wir ein, uns Manuskripte, Veranstaltungshinweise oder Leserbriefe zu schicken. Am besten per Mail an redaktion@bv-oststadt.de. Wir machen darauf aufmerksam, dass eingesendete Artikel von der Redaktion gekürzt oder evtl. gar nicht berücksichtigt werden können.

Für den Oststadtbürger gilt:

	Redaktionsschluss	Auslieferung
Heft 4/25	Di, 08.07.2025	01.08.2025
Heft 5/25	Di, 16.09.2025	17.10.2025
Heft 6/25	Di, 11.11.2025	05.12.2025

Ihr Jakob Karszt



Aus dem Bürgerverein Oststadt

Liebe Oststädter:innen,

diesmal möchte ich über das Ergebnis der Bürgerbeteiligung „Weiterentwicklung Otto-Dullenkopf-Park“ am 9. Mai 2025 berichten und auf den nachfolgenden kritischen Bericht der beiden Vorsitzenden der Bürgervereine Süd- und Oststadt zur Informationsveranstaltung zum klimagerechten Heizungstausch verweisen.

Die nahezu vier Jahre langen Bemühungen des Bürgervereins, eine großzügige Parkanlage für die Oststadt entsprechend der ursprünglichen Planung zu erreichen, haben damit ein Ende gefunden. Der Erhalt der ursprünglich zum Abriss vorgesehenen Wagenhalle zur dortigen Installierung der Bewegungsgruppen des Stadtjugendausschusses, die den ursprünglich den Park prägenden großen See unmöglich macht, wurde ohne angemessene Beteiligung der Oststädter:innen vom Gemeinderat beschlossen. Die von uns danach erbetene Bürgerbeteiligung zur Überplanung der Parkfläche wurde jetzt dankenswerterweise durchgeführt. Leider haben sich nur wenige ältere Oststädter:innen daran beteiligt. Laut jetziger Planung kann selbst ein kleiner Weiher als Ersatz des großen Sees nicht realisiert werden. Dafür ist jetzt ein Wasserspielplatz vorgesehen!

Ein großzügiger Rundweg, der den Kernbereich der Grünfläche vielgestaltig umrundet, soll künftig erholsame Spaziergänge mit vielen unterschiedlichen Ansichten des Parkgeländes zulassen. Er soll durch die Wagenhalle hindurch führen,



weshalb zu hoffen ist, dass man nicht zu oft vor verschlossenen Toren stehen wird. Eine zusätzliche Umgehung dieses Hindernisses wäre angebracht.

Die vielfältigen Nutzungen des Parks sollen durch unterschiedliche Funktionsbereiche entzerrt werden. Eine Abgrenzung des Parks durch einen Damm, hin zum stark befahrenen Kreisel, ist erstmal nicht vorgesehen. Obwohl der im Westen liegende „Circus Trail“ für MTB- und BMX-Biker einer Bewegungsgruppe des Stadtjugendausschusses durch den Bauungsplan nicht gedeckt ist, soll sie soweit erhalten bleiben, bis über eine dort geplante Straßenbrücke entschieden ist.

Bei der Schlussdiskussion im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurde von vielen Rednern kritisiert, dass der heutige Hauptweg für den Fahrradverkehr zugelassen bleiben soll.

Die vorliegende Planung ist als Entwurfsplanung zu betrachten, die vor der Detailplanung vom Gemeinderat noch abgesegnet werden muss. Diese soll, aufgeteilt in sinnvolle Abschnitte, nach und nach realisiert werden. Wann diese angesichts der Finanzknappheit der Stadt umgesetzt werden, dürfte in den Sternen stehen.

*Ihr Jürgen Scherle
Vorsitzender des
Bürgervereins der Oststadt*

Gemeinsamer Bericht der Bürgervereinsvorsitzenden der Süd- und Oststadt zur Informationsveranstaltung „Klimagerechter Heizungstausch“

Es waren ca. 50 Interessierte (vorwiegend Wohnungseigentümer) in der BGV zur

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU

SANIERUNG

BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

EINE
KLARE
SACHE

Informationsveranstaltung der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) aus Süd- und Oststadt zusammengekommen. Im Vorfeld hatten die Vorsitzenden der beiden Bürgervereine dem Veranstalter eine stadtteilspezifische Wunschliste für die Vorträge der KEK übergeben. Die Vorträge sollten so gestaltet sein, dass sie die Eigentümer in den Stand versetzen, erste Entscheidungen über die zukünftige Heizungsart ihrer Häuser selbst treffen zu können. Dabei wurde davon ausgegangen, dass Süd- wie auch Oststadt im Gebiet der Fernwärmeversorgung liegen und alternativ zur Heizung mittels Fernwärme vorwiegend eine Luft-Wasser-Wärmepumpenheizung sinnvoll und realisierbar ist.

Obwohl die Vorträge verständlich und interessant waren, haben sie das Ziel der beiden Bürgervereine, eine Entscheidungshilfe zu sein, bei weitem nicht erreicht. Vielmehr wurde betont, dass man für weitere Details individuelle Beratungen anbiete.

Der Vertreter der Stadtwerke, zuständig für Fernwärme, stellte die Straßenzüge dar, in welchen Fernwärmeanschlüsse



bereits möglich sind und künftig möglich sein werden. Angesprochen auf die mehrmaligen Aussagen der Spitze der Stadtwerke, dass sich ein Anschluss von Mehrfamilienhäusern von weniger als ca. 10 Wohneinheiten nicht lohnen würde, gab der Redner die Antwort, dass bisher noch kein Antragsteller abgelehnt worden sei. Dieser Widerspruch lässt befürchten, dass man sich beim Anschluss kleinerer Mehrfamilienhäuser keinen finanziellen Gefallen tut. Zu Kosten der erforderlichen Installationen beim Anschluss an die Fernwärmeleitungen in einem Kellerraum wollte sich der Referent nicht äußern, da die ihm bekannten Angebote von Heizungsfirmen, die für die Anschlüsse an die Fernwärmeleitungen im Haus beauftragt werden müssen, eine zu große Bandbreite hätten. Auf die Nachfrage hin, ob bereits bzw. wann eine ausreichende Stromversorgung in welchen Straßen für Wärmepumpen zur Verfügung steht, fühlte sich der Vertreter der Stadtwerke nicht als der richtige Ansprechpartner. Er verwies auf die individuelle Beratung – man fragt sich, ob man bei einer solchen Beratung dann u. U. von Abteilung zu Abteilung weitergereicht werden wird.

Der Schwerpunkt des zweiten Hauptreferenten (Energieberater der KEK) war die Technik und die Vielfalt der Wärmequellen von Wärmepumpen. Eine Beschränkung auf Luft-Wasser-Wärmepumpen, die in den engen Hinterhöfen vorwiegend möglich sein dürften, hätte ausgereicht. Fragen zur erlaubten und möglichen Lärmentwicklung, was ein wesentliches Kriterium für die Nutzung von Wärmepumpen ist, wurden nicht beantwortet – davon abgesehen, dass der Referent diesbezüglich eine positive tech-

nische Entwicklung auch bezüglich des Einsatzes als Etagenheizungen erwartet. Auch hier stellt sich die Frage, was derzeit eine individuelle Beratung bringt, wenn keine konkreten gerichtsfesten Entscheidungen bezüglich Lärmentwicklung innerhalb der engen Bebauung unserer beiden Stadtteile getroffen werden können.

Bis 2045 will Deutschland, auch nach der neuen Bundesregierung, klimaneutral sein. Spätestens bis dorthin müssen unsere Heizungen klimaneutral umgebaut sein. Für Eigentümer könnte es deshalb – trotz der genannten Unwägbarkeiten – sinnvoll sein, sich von Stadtwerken und KEK beraten zu lassen. Erste Hinweise, welche Heizungsarten im jeweiligen Haus möglich sind und welche Randbedingungen (wie beispielsweise Kellerräume) dafür geschaffen oder bereitgestellt werden müssen, könnten sich dabei ergeben.

Die Gas- und Ölpreise werden in den nächsten Jahren wegen der CO₂-Bepreisung stark steigen, was einen Entscheidungsdruck mit sich bringt. Die Preise für die neue Heizungsinstallation werden sich auf ein realistisches Niveau einpendeln. Auch Mieter sollten sich Gedanken machen und ihre Vermieter zum Handeln anregen, denn sie sind diejenigen, die den größten Teil der Heizkosten tragen müssen, im ungünstigsten Fall die einer teuren Stromheizung.

Leider haben wir die zugesagten Folien nicht übersandt bekommen, gerne hätten wir diesen Artikel illustriert, z.B. mit den Plänen zum Fernwärme-Ausbau.

*Dr. Martina Hillesheimer,
Dr. Jürgen Scherle*



Oststadt-Nachbarschaft Oststadt-Treff



Ausflüge

Historische Stadtführung durch Ettligen

Am 29. März machten wir eine spannende Entdeckungsreise durch die historische Altstadt. Durch verwinkelte Gassen und über malerische Plätze führte uns Jürgen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und ließ 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden. Besonders bewunderten wir das „Harald-Hurst-Plätzle“ neben der Michaelskirche, sehr malerisch an der Alb, unter einer Weide, mit zwei Bänken und – natürlich – einem Bücherschrank. Bei Kaffee und Kuchen beschlossen wir den Tag.

Plochingen

Der nächste Ausflug führte uns am 26. April nach **Plochingen**. Manch einer wird sich fragen, was gibt es in Plochingen zu sehen? Eine kleine Stadt hinter Stuttgart, aber sie wartet mit zwei Besonderheiten auf, die man nicht oft zu sehen bekommt. Besonders das Hundertwasser-Wohnhaus „Unterm Regenbogen“ und „les toilettes“, eine öffentliche Toilette, gestaltet von Tomi Ungerer, waren die Sehenswürdigkeiten, die uns nach Plochingen lockten. Wer die Werke von Tomi Ungerer kennt, kann sich vorstellen, dass er sich mit Wonne diesem Thema widmete. Eine nähere Beschreibung ersparen wir uns, wer es sehen will, kann ja hinfahren, es lohnt sich. Schon die Hinfahrt war ein Erlebnis. Der Zug, in Karlsruhe eingesetzt, kam schon voll in Durlach an. Wir hatten nicht bedacht, dass das Cannstatter Frühlingsfest viele nach Stuttgart lockte.

An jeder Station wurde es voll und voller, lauter Lederhosen und Dirndl. Wir konnten nur froh sein, dass unsere Ausflügler alle dort ankamen, wo wir hinwollten, und niemand verloren ging.

Wenn Sie an einem Ausflug teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte per Mail bei kasse@bv-oststadt.de.

Freitag-Spaziergang

Wir haben beschlossen, den Freitag-Spaziergang nicht mehr anzubieten. Wir spazieren letztmals am 6. Juni 2025. Leider ist das Interesse an diesem Spaziergang nicht so groß wie erwartet.

Picknick

Am 21. März waren wir Gast bei Benno im Schrifthof. Das April-Picknick fand am 11. April in der Winterbox der Flüchtlingshilfe (Alter Schlachthof) statt. Wir wurden von Frau Weber, der Koordinatorin der Flüchtlingshilfe über die Arbeit mit den Flüchtlingen informiert. Die Gäste stellten sich einzeln mit Namen und Herkunft vor. Es war sehr beeindruckend, wie gut sie deutsch sprachen. Die Flüchtlingshilfe ist sehr abhängig von Spenden und verdient Unterstützung.

Veranstaltungen

Am 25. April luden wir zu einer Veranstaltung zum Thema „Mitmach-Gärtnern“ ein. Leider war die Veranstaltung nicht sehr gut besucht. Zum Glück waren viele vom Vorstand da, so dass es nicht sehr auffiel.

Montagstreff

Jeden Montag treffen wir uns von 16 bis 18 im Zukunftsraum, Rintheimer Straße 46. Ein fester Treffpunkt in der Oststadt



für Jung und Alt. Der „Oststadt-Treff“ will die Menschen der Oststadt einander näherbringen. Einfach vorbeikommen!

Heidelinde Stober-Ehrhardt
www.oststadt-nachbarschaft-ka.blogspot.de
oststadt-nachbarschaft@gmx.de

Das Stadtplanungsamt

informiert



Die Stadt Karlsruhe beabsichtigt, für den im Stadtplanausschnitt dargestellten Bereich einen Bebauungsplan aufzustellen. Nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ist die Öffentlichkeit von der Planung zu unterrichten.

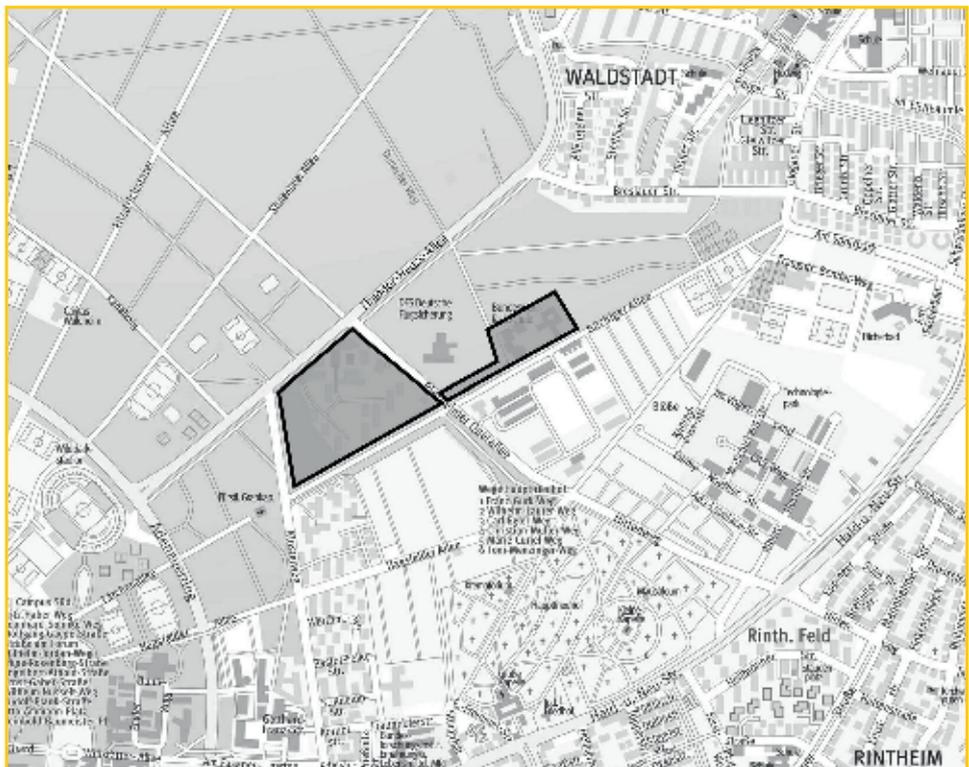
Der Bebauungsplanvorentwurf kann im Internet unter dem folgenden Link eingesehen werden:

www.karlsruhe.de/mobilitaet-stadtbild/stadtplanung/bebauungsplanung/bpl-theodor-heuss-allee

Hier sind vom **10. Juni bis 7. Juli 2025** über ein Formular Stellungnahmen möglich. Darüber hinaus bietet das Stadtplanungsamt, Bereich Planverfahren, Kaiserallee 4, 2. OG, Zimmer 245 (Offenlageraum) in der Zeit vom 10. Juni bis 7. Juli 2025 parallel die Möglichkeit, die Planunterlagen während der Dienststunden einzusehen und zu erörtern.

Info des Stadtplanungsamts

Bebauungsplan Theodor-Heuss-Allee





Dreck-weg-Wochen



Teilnehmer am Dreck-weg-Tag in der Oststadt
(Foto BVO)

Auch in diesem Jahr hat die Oststadt Nachbarschaftsgruppe/Bürgerverein Oststadt wieder an den Dreck-weg-Wochen teilgenommen. Eine Aktion, die wir schon seit Jahren unterstützen. Am 15. April haben sich 8 Teilnehmer am Gerwig-Brunnen verabredet, dabei waren auch Aktive der CityCleaners und zwei Studenten, die unseren Aufruf im Schaukasten gelesen hatten. Darüber haben wir uns besonders gefreut.

Müll und unzählige Zigarettenkippen wurde in der Humboldtstraße und in der

Gerwigstraße mit Zangen gesammelt. Wir haben einige der gestellten Säcke gut gefüllt. Diese kann man dann in den Restmüll geben.

Und klar.. wir sind auch 2026 wieder mit dabei!

Claudia Birk

Schon da gewesen?

Orte in der Oststadt

FabLab Karlsruhe: Reparieren statt Wegwerfen – Die Reparatur-Initiative

Alte Geräte einfach wieder flottmachen – statt sie gleich zu entsorgen: Genau das ist das Ziel der **Reparatur-Initiative des FabLab Karlsruhe e.V.** Mitten im Kreativpark Alter Schlachthof setzen sich ehrenamtliche Reparateure und Reparateurinnen dafür ein, kaputte Alltagsgegenstände gemeinsam mit Ihnen zu reparieren. **Kostenfrei, offen für alle und mit viel Geduld und Erfahrung. Jeden Donnerstag von 18:00 bis 22:00 Uhr.** Einfach vorbeikommen – eine Anmeldung ist nicht nötig.

Haushaltsgeräte wie Wasserkocher, Toaster, Kaffeemaschinen, Staubsauger, **Klein-Elektronik** wie Radios, CD-Player, Lampen,

Hauptuntersuchung fällig?



Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Ottostr. 22
76227 Karlsruhe
Telefon 0721.6635782

Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr

www.dekra.de/karlsruhe-oststadt





Fernbedienungen, **Nähmaschinen, elektrisches Spielzeug, Wecker, Fahrräder, Rollatoren** und vieles mehr.

Gemeinsam mit Ihnen schauen die Mitglieder und Mitgliederinnen vor Ort, ob und wie sich das Gerät reparieren lässt. Oft reicht ein kleiner Handgriff – und es funktioniert wieder.

Die Reparatur ist kostenlos. Es steht eine **Spendenkasse** bereit – wer möchte, kann freiwillig etwas beitragen.

fablab-karlsruhe.de
FabLab Karlsruhe e.V.,
Alter Schlachthof 25A

Tag der offenen Türen im Kreativpark Alter Schlachthof

Bei herrlichem Sonnenschein hatten am Muttertag, den 11. Mai die Kulturschaffenden im Kreativpark Alter Schlachthof ihre Türen geöffnet. Entsprechend schnell füllten sich daher auch die historischen Schlachthofmauern mit Familien, Neugierigen, Oststädtlern, mit Alt und Jung.



Szenerie bei ausgeschlachtet (Foto BVO)

Seit nunmehr fast 20 Jahren hat sich das Gelände verändert und erweitert – von einem weitgehend dunklen Gelände mit

schwer beheizbaren Räumen und Werkstätten, mit den Resten des Schlachtbetriebs und versiegeltem Boden, zu einem bunten und lebendigen Miteinander von Kunst, Kultur und Gewerbe. Der Verein „Ausgeschlachtet“ bringt die Nutzerinnen und Nutzer des Kreativparks zusammen und hat auch diesen Tag der offenen Türen in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Karlsruhe und der Fächer GmbH organisiert.

Rund 50 der Nutzerinnen und Nutzer hatten in ihre Ateliers, Werkstätten, Proberäume und Büros eingeladen. Spielen und Basteln war ebenso möglich wie Stöbern nach kleinen Kunstschätzen oder Probieren und Kaufen von Bio-Lebensmitteln und Pflanzen auf dem Bauernmarkt mit regionalen Erzeugern.

Auf dem Gelände war auch für das leibliche Wohl gesorgt, nicht zuletzt im neu



Restaurant Maschinenraum (Foto BVO)

hinzugekommenen „Maschinenraum“ mit seinem einzigartigen Ambiente oder im jüngst wieder eröffneten „Eat & Greet“, der früheren Schlachthofgaststätte.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für diesen die Oststadt-Gesellschaft bereichernden Kreativpark und den Tag der offenen Türen!



Stricktreff im Zukunftsraum

Möchtest Du endlich lernen, wie Du Dein Lieblingsstück stricken, stopfen, häkeln oder flicken kannst? Jemand in der Gruppe weiß bestimmt Rat. Suchst du ein besonderes Muster oder hast Du Fragen zur Farbauswahl? Sämtliche Kreationen mit Wolle sind willkommen.

Wir treffen uns zwischen 18:30 und 21 Uhr an jedem dritten Montag im Monat im Zukunftsraum in der Rintheimer Straße 46, 76131 Karlsruhe. Wenn Du Lust und Zeit hast, wir freuen uns auf Dein Kommen.

Bitte melde Dich an unter: stricktreff-ka@web.de

Ulrike und Mona

Café Zeit auf dem Gottesauer Platz

Von Mai bis Ende September gibt es ein offenes und kostenloses Café auf dem Gottesauer Platz. Alle Menschen sind von 14 bis 18 Uhr eingeladen zu Kaffee, Tee und Kuchen. Ehrenamtliche der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Karlsruhe bieten diese kleine Auszeit vom Alltag an. Das Café kann bei Regen ausfallen. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite cafezeit.feg-karlsruhe.de oder per Mail unter cafezeit@feg-karlsruhe.de

Freiluftwohnzimmer in der Karlsruher Oststadt

am Samstag, 5. Juli 2025 ab 15 Uhr
Belebe den öffentlichen Raum vor Deiner Wohnung! Unter dem Motto „Zusammenhalt“ sind die Bürgerinnen und Bürger der Karlsruher Oststadt herzlich dazu eingeladen mal vom Alltag auszuruhen, mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen und das Leben vor ihrer Haustür zu entdecken.

Mobiler Friseur

Leila Prinz Friseurmeisterin



Genießen Sie Ihre Friseurdienstleistungen in vertrauter Umgebung bei Ihnen zu Hause.
Hausbesuche immer **Samstags** nach Terminvereinbarung unter **0176 34089920**

- Reparaturen • Rollläden • Jalousien
- Plissees • Markisen • Smart Home



Rolladen Strecker GmbH

Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377
info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de

tullaapotheke

**Ihre freundliche
Apotheke
in der Oststadt**

carmen rehbock
tullastraße 74
76131 Karlsruhe
telefon 0721 615635
telefax 0721 621940
freecall 0800 8852276
www.tullaapotheke.de
info@tullaapotheke.de

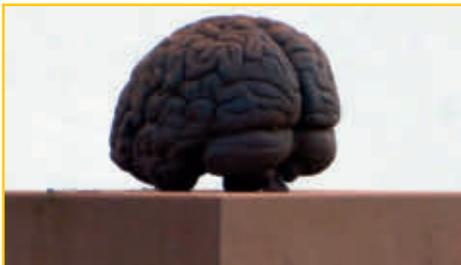


Das Freiluftwohnzimmer ist eine Initiative des Reallabors „Quartier Zukunft – Labor Stadt“, das in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen des Zukunftsraums feiert. Der Zukunftsraum ist am Tag der Veranstaltung geöffnet und darf besucht werden.

*Annett Winkle
Karlsruher Transformationszentrum
für Nachhaltigkeit und Kulturwandel
Mehr Informationen unter
www.transformationszentrum.org*

Fassadensuchspiel

Überall in der Oststadt findet man tolle Kunstobjekte und Figuren:



Kunst am Bau (Foto BF)

Wissen Sie wo dieses Bild entstand? Die Auflösung findet man am Ende des gelben Heftteils.



East Side Urban Art

Eine Initiative des Bürgervereins Oststadt

Von **Mai bis September 2025** verwandelt sich die Oststadt in ein lebhaftes Ausstellungsquartier! Bei der Sommer-Aktion "**East Side Urban Art**" präsentieren sich Street Art, Graffiti, Malerei und Skulpturen an Fassaden, Wänden und Kuben. Ziel ist, das Stadtbild durch kreative, hochwertige Kunstprojekte aufzuwerten und somit die Attraktivität des öffentlichen Raums zu steigern. Ähnlich wie bei dem großartigen Mannheimer Kunstprojekt „Stadt-Wand-Kunst“ lassen wir auch geeignete Hausfassaden künstlerisch gestalten. Wir haben bereits mehr als 10 Zusagen erhalten.

Neben privaten Objekten wie die **Hoepfner Wand** in der Rintheimer Straße, Grenzwände in der Hansjakobstraße und Garagen am **Durlacher Tor** sowie Fassaden des **Mieter- und Bauvereins** und der **Hardtwald-Siedlung** sind auch öffentliche Gebäude wie Schulen und Plätze dabei: so die Tore des **Polizeipräsidiums** in der Gerwigstraße, die Garagen der **Lutherkirche** und die Zäune der **Schule am Weinweg** in Rintheim. Die erste Bemalung an der Hoepfner Wand in der Rintheimer Straße ist bereits fertig.

Am 28. Juni 2025 ab 13.00 Uhr findet die Open-Air-Vernissage als Kick-Off der East Side Urban Art mit 3D-Skulptur- und Live-Painting-Session in der Humboldtstraße beim Zukunftsraum statt.



BÜRGERVEREIN OSTSTADT

EAST SIDE URBAN ART



Der Bürgerverein Oststadt startet mit „EAST SIDE URBAN ART“ eine Streetart-Initiative, die die Oststadt in eine lebendige Freiluftgalerie verwandelt.

Open-Air-Vernissage

28. Juni 2025 / 13 Uhr



Zukunftsraum, Rintheimer Straße 46



© Wandbild von emesa

Mit freundlicher
Unterstützung.



Volksbank pur
persönlich und regional



Stadt Karlsruhe
Kulturamt

Wir machen mit:



**SCHULE AM
WEINWEG**

stattreisen KARLSRUHE



RÄDT



freigeizner STIFTUNG



Programm:

- Start 13 Uhr Auftakt mit Musik Trio ASTrein zum Einstimmen
- Begrüßung durch den Vorstand des Bürgervereins der Oststadt e.V.
- Grußwort des Oberbürgermeisters oder dessen Vertretung
- Intermezzo Trio ASTrein
- Vorstellung des Projekts Dr. Jakob Karszt - mit Start des Kick Offs mit Beiträgen von beteiligten Künstlern und Förderern
- Rundgänge zur Besichtigung der fertiggestellten und in Arbeit befindlichen Kunstwerke;
 - a) zu Fuß mit den Initiatoren und Förderern,
 - b) per Fahrrad mit stattreisen.

Alle Oststädtler und Gäste sind herzlich eingeladen. Das Kulturamt der Stadt unterstützt unser Projekt. Darüber hinaus werden Führungen die Kunstwerke der lebendigen und reizvollen Oststadt begleiten. Die Sommer-Initiative bietet eine einzigartige Gelegenheit, Kunst hautnah im öffentlichen Raum zu erleben, den kreativen Prozess zu verfolgen und die Vielfältigkeit und Lebendigkeit der karlsruher Oststadt mit neuen Perspektiven zu entdecken. Es bietet jedoch auch Unternehmen oder Institutionen die Chance, sich mal anders zu präsentieren.

Dieter Walde und Jakob Karszt

**Stellen auch Sie ihre Wand oder das Ga-
ragentor zur Verfügung! Melden Sie sich
bei east-side-urban-art@bv-oststadt.de!
Unterstützen Sie unsere Kunst-Initiative
mit einer Spende an den Bürgerverein
der Oststadt!
IBAN DE28 6605 0101 0108 0405 93
Zweck: Spende East Side Urban Art**



Kiezblocks

Verkehrsversuch soll Durchgangs- verkehr reduzieren

In der Georg-Friedrich-Straße regt sich etwas: Der Bürgerverein der Oststadt und Kiezblocks Karlsruhe setzen sich derzeit für einen Verkehrsversuch ein, der die Aufenthaltsqualität im Quartier verbessern soll. Die Initiative, die sich vor einigen Monaten formiert hat, möchte die Straße zunächst temporär beruhigen, um die Aufenthaltsqualität in der Georg-Friedrich-Straße zu erhöhen – sicherer, nachhaltiger, ruhiger.



Petition zum Verkehrsversuch knackt 1000er-Marke

Seit dem Start der Petition erreichen uns viele positive Rückmeldungen. Bei unseren Gesprächen mit Anwohnenden spüren wir großen Zuspruch: Viele Menschen wünschen sich eine Straße, in der nicht der Durchgangsverkehr dominiert, sondern Platz für Begegnung, Kinder, Außengastronomie und eine lebendige Nachbarschaft ist. Mit bisher über 1100 Unterschriften ist die Unterschriftensammlung auf dem besten Weg zu einem echten Erfolg. Wer sich eine lebenswerte Georg-Friedrich-Straße wünscht, kann weiterhin die Petition unterzeichnen.



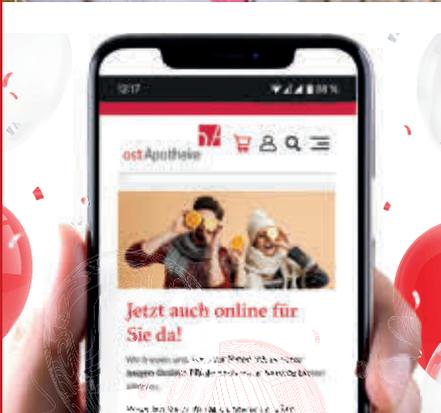
ZAHNARZTPRAXIS Dr. Natalie Langenstein

sucht ab sofort zur Verstärkung eine **ZMF/ZMV in Voll/Teilzeit**
oder als Minijob für den Bereich **Rezeption/Verwaltung**.



E-Mail-Adresse: info@zahnarzt-oststadt.de
Telefonnummer: 07261/697006

ZAHNARZTPRAXIS Dr. Natalie Langenstein



ostApotheke

Mit neuem Onlineshop!
24/7 – immer für Sie da! Egal ob persönlich
vor Ort, am Telefon oder online!

Nutzen Sie unseren täglichen Botendienst
oder holen Sie 24/7 Ihre Medikamente im
24h Abholautomaten ab, rund um die Uhr.

Essenweinstraße 7
76131 Karlsruhe
T 0721 69 37 37
F 0721 69 67 11
info@ost-apo.eu
www.ost-apo.eu
f [ostapothekekarlsruhe](https://www.facebook.com/ostapothekekarlsruhe)
@ [ost_apotheke](https://www.instagram.com/ost_apotheke)

Inhaberin: Julia Legner-Siegwart e.Kfr.

Mo bis Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 13 Uhr



<https://www.openpetition.de/!gfs>
Zugleich erreichten uns Vorschläge zur Ausgestaltung des Versuchs, zu möglichen Auswirkungen auf Lieferverkehre oder zur Einbindung aller Anwohner:innen. Wir nehmen diese Hinweise ernst.

Nächste Schritte: Gespräch mit Politik und Verwaltung

Derzeit bereiten wir Gespräche mit den Fraktionen im Gemeinderat und der Stadtverwaltung vor. Wir wollen die Idee eines temporären Verkehrsversuchs dort vorstellen, Erfahrungen aus anderen Städten einbringen und gemeinsam entscheiden, wie eine Umsetzung gelingen kann. Über Zuschriften und Rückmeldungen freuen wir uns – ob per E-Mail, über Instagram oder bei einer unserer nächsten Aktionen.

<https://ka-kiezblocks.de/gfs/>

Botanischer Garten am KIT



Auf der Webseite www.kit-gartenfreunde.de kann man sich jederzeit über das aktuelle Führungsangebot informieren. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist die Teilnehmerzahl bei Führungen begrenzt – deshalb wird dringend **eine Anmeldung empfohlen**.

Vom **14. bis 22. Juni** wird deutschlandweit die Woche der Botanischen Gärten begangen. In diesem Jahr steht diese unter dem Motto "**Bioblitz - Artenvielfalt in Botanischen Gärten**".

Botanische Gärten sind Oasen der biologischen Vielfalt und bieten wertvolle Lebensräume und Nahrung für zahlreiche Tiere, Pilze und Flechten. Doch welche

wildlebenden Arten gibt es im Botanischen Garten am Adenauerring tatsächlich? Dies soll eine Woche lang mit Hilfe eines **Bioblitz-Wettbewerbs** in der Online-Plattform iNaturalist dokumentiert werden – wer sich daran beteiligen möchte, erfährt näheres unter: www.kit-gartenfreunde.de/veranstaltungen.



Während dieser Woche, am **Mittwoch, den 18.06.2025, von 17:00 bis 20:00 Uhr**, unterstützt die **Karlsruher Taxonomie-Initiative** den Bioblitz-Wettbewerb mit der Veranstaltung "**Artenvielfalt pur: Ein Abend der Biodiversität zum Staunen und Mitmachen im Botanischen Garten am KIT**". Hier bekommt man viele praktische Tipps, z.B. wie man die iNaturalist-App benutzt, wie man Wildpflanzen fotografiert und mit dem Smartphone bestimmt, wie man Insekten am besten entdeckt und beobachten kann.

Am darauffolgenden **Dienstag, den 24. Juni, ab 19 Uhr** heißt es: "**Auf der Mauer, auf der Lauer - literarische Naturbeobachtungen**" – ein poetisch-botanischer Sommerabend mit Studierenden der PH Karlsruhe, Dr. Beate Laudenberg, Dr. Wolfgang Menzel (PH Karlsruhe) und Prof. Peter Nick (KIT). Studierende der PH tragen literarische Texte vor, teils auch eigens von ihnen für diesen Anlass verfasst. Ernste und heitere Texte, vielleicht auch musikalische Beiträge, begegnen Erklärungen und Demonstrationen zum botanischen und kulturgeschichtlichen Hintergrund der jeweiligen Pflanzenarten.

Am **Sonntag, den 13.07.2025, 11:15 Uhr**, lädt Dr. Annemarte Rubner ein zu ei-



ner botanischen Führung mit dem Thema: **"Von Bohne, Erdnuss und Mimose – fabelhafte Fabaceae"**. Diese Führung dreht sich rund um die große Familie der Schmetterlingsblütengewächse. Bohnen, Linsen und Erbsen kennt jeder als heimische Nutzpflanzen. Doch die Familie beeindruckt mit vielen weiteren Nahrungspflanzen, Färbepflanzen, Gewürzen, Heilmitteln, wertvollen Nutzhölzern und Gartenschönheiten.

Josef Franz

Mitmach-Garten Ostring e.V. Ostring 9



„Frühlingserwachen“ im Mitmach-Garten: Erste „Offene Pforte“ war ein voller Erfolg

Sonnenschein, frisches Grün, Gesang und lebendiger Austausch: Der Mitmach-Garten Ostring e.V. hat am 10.5.2025 unter dem Motto „Frühlingserwachen“ seine Premiere bei der Karlsruher Veranstaltungsreihe „Offene Pforte“ gefeiert. Gut 100 Besucherinnen und Besucher nutzen die Gelegenheit, den jungen Gemeinschaftsgarten kennenzulernen, sich inspirieren zu lassen und mit den Gärtnerinnen und Gärtnern ins Gespräch zu kommen.

Einblicke in die Idee des Mitmach-Gartens

Bei strahlendem Wetter verwandelte sich der Garten in einen lebendigen Begegnungsraum für Nachbarschaft, Naturfreunde und Neugierige. Führungen durch das Gelände, Einblicke in die Entwicklung der Gartenflächen und das gemeinsame Einpflanzen von Tomaten, Erbsen und Co. in die Gemeinschaftsbeete gaben den Gästen Einblick in die Idee des Mitmach-



gartens. Ein Highlight war der Auftritt des Chors „Tohuwabohu Fatale“, der den Garten musikalisch bereicherte. Kuchen, Brezeln, Kaffee und Getränke standen bereit – gespendet von den Mitgliedern des Vereins.

Ein Kennenlernen bei der „Offenen Pforte“

„Viele Gäste kannten den Garten bisher nur vom Hörensagen oder vom Vorbeigehen“, berichtete ein Vereinsmitglied. „Heute hatten sie endlich die Möglichkeit, uns kennenzulernen und den Ort in Ruhe zu erleben.“ Das Konzept der „Offenen Pforte“ hat seinen Ursprung im Großbritannien der 1920er-Jahre und bringt jährlich von April bis September Gartenbegeisterte zusammen – ganz ohne den Anspruch auf Perfektion, aber mit viel Leidenschaft für Natur, Gemeinschaft und Vielfalt.

Schirmmeister

Chor Tohuwabohu (Foto MGO)





Gartenwerkzeuge für den Schulgarten der Tulla-Grundschule

Das Blumengeschäft "Blumen Ball - Blumen- und Friedhofsgärtnerei" hat kürzlich eine großzügige Spende an den Schulgarten der Tulla-Grundschule geleistet. Das Unternehmen schenkte eine Vielzahl hochwertiger Gartenwerkzeuge, die nun den Kindern, die sich in der Garten-AG engagieren, zur Verfügung stehen. Die gespendeten Werkzeuge umfassen alles, was das Gärtnerherz begehrt: von Schaufeln und Rechen und Harken. Diese Spende wird es den Kindern ermöglichen, ihr angepflanztes Obst und Gemüse im Schulgarten zu hegen und pflegen.

Die Garten-AG der Tulla-Grundschule bedankt sich herzlich bei Blumen Ball für diese großzügige Geste und freut sich darauf, weiterhin bei ihnen einzukaufen und ihre wunderschönen Produkte zu genießen.

Sylke Zimmermann

Männerturnverein MTV



Sportabzeichen beim MTV

Auf dem Gelände des Männerturnvereins MTV am Kanalweg 1 sind am 21. Juni, von 10 bis 16 Uhr Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene eingeladen, das Deutsche Sportabzeichen zu absolvieren. Eine Mitgliedschaft in einem Sportverein ist nicht Pflicht, ebenso ist keine Anmeldung erforderlich, der Nachweis der Schwimmfähigkeit muss mitgebracht oder innerhalb eines Kalenderjahres erfüllt werden. Danach gibt's eine Urkunde und ein Abzeichen. Beide reprä-

sentieren die höchste Auszeichnung im Breitensport, mit der man seine vielfältigen sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen kann. Leichtathletische Disziplinen und Walking / Nordic Walking.

IN SCHWUNG geht weiter – und zwar ab Juli 2025.

und steht unter dem Motto „Gesünder älter werden.“ Das Programm für die Oststadt ist in Zusammenarbeit von Übungsleiter/innen aus den Karlsruher Sportvereinen und den vielen Institutionen und Organisationen der Oststadt und der Stadtmitte entstanden. Wir möchten alle Bürger/innen ab 50 damit ansprechen.

Programm für die Oststadt und Stadtmitte:

- **Rückenfit**

Dienstags 18.00 – 19.15 Uhr, Gemeindezentrum St. Bernhard, Saal, Georg-Friedrich-Straße 19

- **Seniorengymnastik Sie und Er:**

Gymnastik, Kraft und Balancetraining

Montags 10.00 – 11.00 Uhr, Luthersaal, Eingang Melanchthonstr.

- **Senioren Fitness im Freien**

Mittwochs um 8.30 Uhr, Treffpunkt KTV, Linkenheimer Allee 8

- **Lauftreff – Joggen im Hardtwald**

Samstags um 8.30 Uhr, Treffpunkt Gelände KTV, Linkenheimer Allee 8

Die Übungen finden nicht in den Schulferien statt!

Wir laden Sie ein: Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, bewegen Sie sich, haben Sie Spaß mit Anderen. Kommen Sie und machen Sie mit. Anmeldung oder Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Sie brauchen keinerlei sportliche Voraussetzungen zu haben, unsere Übungsleiter/innen gehen



auf Ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und Kenntnisse gerne ein. Auch wer noch nie Sport gemacht, kann viel davon profitieren, Bewegung ins eigene Leben zu bringen. In den Schulferien finden die Bewegungsangebote nicht statt.

Holen Sie sich Informationen beim Sportkreis Karlsruhe: in-schwung@sportkreis-karlsruhe.de oder unter www.sportkreis-karlsruhe.de

*Christa Caspari,
Vorstand Sportkreis Karlsruhe*

CDU

Ortsverband Oststadt

CDU

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Oststadt,

seit Beginn des Jahres gilt auch in Karlsruhe die neue Berechnung der Grundsteuer. Im Unterschied zu anderen Bundesländern kommt es in Baden-Württemberg allerdings nicht mehr auf die Art der Bebauung an. Maßgeblich für die Grundsteuer sind nun Bodenrichtwert und Grundstücksgröße. Einerseits führt diese neue Handhabung dazu, dass die Steuer gerade in dichtbesiedelten Wohnquartieren niedriger ausfällt als noch in den Jahren zuvor. Andererseits hat dies zur Folge, dass Ein- und Zweifamilienhausbesitzer mit größeren Grundstücken erheblich mehr zu zahlen haben, teilweise sogar das Vier-, Fünf- oder Sechsfache. Dies finden wir als CDU-Fraktion nicht gerecht. Es muss doch Konsens sein, dass jeder das Recht hat, fair besteuert zu werden. Daher hat unsere Gemeinderatsfraktion der neuen Grundsteuer auch nicht zugestimmt. Fair ist es vor allem nicht dann, wenn es sich um Grundstücke handelt, die aus rechtlichen Gründen überhaupt nicht im

In Schwung

Freunde treffen • Fit bleiben • Spaß haben

Programm ab Juli 2025

Oststadt und Stadtmitte

Rückenfit

Di 18.00 – 19.15 Uhr, Kath. Kirchengemeinde St. Bernhard, Gemeindezentrum St. Bernhard, Saal, Georg-Friedrich-Str. 19

Seniorengymnastik für Sie + Ihn

Gymnastik, Kraft- u. Balancetraining,
Mo 10 – 11 Uhr, Ev. Luthergemeinde Karlsruhe, Luthersaal, Eingang Melanchthonstraße

Senioren-Fitness im Freien – Gymnastik und Walken

Mi um 8.30 Uhr, SG Eichenkreuz,
Treffpunkt: Gelände KTV, Linkenheimer Allee 8

Lauftreff – Joggen im Hardtwald

Sa um 8.30 Uhr, SG Eichenkreuz,
Treffpunkt: Gelände KTV, Linkenheimer Allee 8

Walken im Hardtwald

Sa um 8:30 Uhr, SG Eichkreuz,
Treffpunkt: Gelände KTV, Linkenheimer Allee 8

Fit + Fun 50+ – Fitness-Gymnastik

Mo 19 – 20:30 Uhr, SG Eichenkreuz,
Sporthalle Marylandschule, Rhode-Island-Allee 70

Fit und beweglich bis ins hohe Alter

Di 16.15 – 17.15 Uhr, AWO,
QUINO – AWO Quartierscafé, Adlerstr. 33

Tai Chi / Qi Gong (10 Wochen-Kurs)

ab 18.9.2025, Do 19.00 – 20.30 Uhr (Tai Chi / Qi Gong)
ab 13.9.2025, Fr 18.00 – 19.30 Uhr (REHA-Gesundheits-sport + Tai Chi / Qi Gong), MTV,
Fichtegymnasium, Turnhalle, Sophienstr. 12-16

Tischtennis

Mo um 19 Uhr, MTV,
Fichtegymnasium, Turnhalle, Sophienstr. 12-16

Infos und Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0721 – 3 50 40 85 oder im Internet unter: www.sportkreis-karlsruhe.de
Sportkreis Karlsruhe, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe



vollen Umfang bebaut werden dürfen, aber dennoch zu 100 Prozent nach einem hohen Bodenrichtwert besteuert werden. In Sachen Bebaubarkeit der Grundstücke wird in Karlsruhe leider kein Unterschied gemacht. Anders verhält es sich im Landkreis Calw.



Dort werden Grundstücke hinsichtlich ihrer Bebaubarkeit in Teilgrundstücke aufgeteilt. Denn auch diese Möglichkeit hat der Gesetzgeber explizit eingeräumt. Für eine nicht bebaubare Grünzone oder ein Teilgrundstück in Hanglage fällt daher im Landkreis Calw eine deutlich geringere Grundsteuer für den Einzelnen an. Wir als CDU-Fraktion stellen uns die Frage, weshalb dies nicht auch in Karlsruhe möglich ist? Treten Sie auch an Ihren zuständigen Gutachterausschuss heran und fordern Sie die Neubewertung des veranschlagten Bodenrichtwerts. Insbesondere dann, wenn Ihr Grundstück nicht vollumfänglich bebaut werden kann, stehen Ihre Chancen für eine nachträgliche Absenkung der Grundsteuer sicherlich nicht schlecht. Unsere Anfrage finden Sie hier: <https://shorturl.at/wRuT9>

*Mit herzlichen Grüßen
Dr. Rahsan Dogan,
Betreuungsstadträtin der CDU*

Evangelische Kirche

Lutherkirche



Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen der Luthergemeinde. Alle aktuellen Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.luthergemeinde.info

Lutherforum

25.06.25, 19-22 Uhr, Lutherforum „Gesellschaft und Politik“: **Wirkungsvoll gegen rechte Parolen** – Argumentationstraining zum Umgang mit rechten Parolen mit Magdalene Leytz (Referentin für Demokratie- und Grundbildung, Evang. Erwachsenenbildung der Badischen Landeskirche, Karlsruhe).

WICHTIG: Wir bitten um Anmeldung auf unserer Homepage!

23.07.25, 20 Uhr Lutherforum „Gesellschaft und Politik“: Flucht und Migration mit Jürgen Blechinger (Bereich **Flucht, Migration** u. Interkulturelle Kompetenz, Leitung Abteilung Flucht und Migration des Diakonischen Werks Baden)

Neuwahl Ältestenkreis

Am 1. Advent 2025 wählen die Gemeinden der Badischen Landeskirche neue Leitungsgremien, sog. Ältestenkreise. Wir in der Luthergemeinde wünschen uns einen bunten und kreativen Ältestenkreis, in dem sich ganz unterschiedliche Menschen aus allen Generationen einbringen. So können wir Kirche im Quartier sein, die gut vernetzt ist und sich in die Gemeinschaft in der Oststadt einbringt. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an!

Buch und Segen

Zu unseren meditativen Literaturgottesdiensten laden wir einmal im Monat samstags um 18 Uhr in die Lutherkirche ein. Am 7. Juni geht es um das Buch „Laufen“ von Isabel Bogdan und am 12. Juli um den Roman „Der Markisenmann“ von Jan Weiler.

Seniorencafe

10.06.2025, 15 Uhr, Luthersaal, Die Karlsruher Malerinnenschule 1885-1923,

Referent: Josef Franz

15.07.2025, 15 Uhr, Luthersaal, Waldruppen, Referentin: Lisa Kern

Mittwochsthema

25.06.2025 + 16.07.2025, 19 Uhr, Gemeindehaus

Pfarrerin Tina Blumenkamp



Lutherana

Kantorei und Chorschule
der Lutherkirche



In der Lutherana singen und musizieren wöchentlich über 200 junge und erfahrene Sänger*innen und Instrumentalist*innen: in der Eltern-Kind-Gruppe, den Kükenchören (Kinder im Vorschulalter), in den drei Kinderchören (Schulkinder), dem Jugendkammerchor und der Lutherkantorei, und in den Instrumentalgruppen wie dem Posaunenchor und dem Blockflötenensemble.

Sie singen gerne oder spielen selbst ein Instrument? – Gerne können auch Sie das einmal ausprobieren, vielleicht ist auch für Sie etwas dabei!

Weitere Informationen finden Sie unter www.lutherana.de – wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Kinderchor Lutherana auf der Aschenhütte (Foto Luth.)

Herzliche Einladung in die Lutherkirche: Sonntag, 8. Juni 2025, 10 Uhr Gottesdienst zum Pfingstsonntag

Mit der Kantate „O qualis de coelo sonus“ von Georg Friedrich Händel,

Solistin Irène Naegelin – Sopran, Musik.

Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch,

Liturgie und Predigt: Tina Blumenkamp

Samstag, 28. Juni, 18 Uhr Evensong, ein ökumenisches Abendlob

Junges Frauenensemble der Lutherana, Ensemble St. Raphael

Orgel und musik. Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch und Lucas Bastian

SSC live! SONNTAG 29. Juni 2025 10:00 - 17:00

informieren
bewegen zuschauen
begegnen **mitmachen**
Spaß haben essen & trinken
dabei sein

SSC Mitgliederaktion Sommer Special!

Essenstand Denkfabrik

Kinderwelt Showbühne Hüpfburg

SSC FITNESS UND GESUNDHEITS STUDIO

Startpaket sparen!
fitness.ssc-karlsruhe.de

Getränke, Kaffee, Kuchen Flammkuchen, – reservierte Tische für Senioren

SSC-Gelände | Am Sportpark 5
ssc-karlsruhe.de

SSC
DIE SPORTIDEE



HERZLICHE EINLADUNG zum Sommer-musical!

Samstag, 19. Juli, 11 Uhr / Sonntag, 20. Juli, 16 Uhr / Montag, 21. Juli, 10 Uhr
„Jona hat nicht immer recht“, Kinder-musical von **J.M. Michel**, Kinder- und Jugendkantorei der Lutherana
Regie: Natalia Haagen, Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch & Musicalteam

*Herzliche Grüße
Dorothea Lehmann-Horsch,
Kantorin an der Lutherkirche*

**Kath. Kirche
St. Bernhard**



Kontaktstelle St. Bernhard
Bernhardstr. 15, 76131 Karlsruhe
www.st-raphael-ka.de,
E-Mail: st-bernhard@st-raphael-ka.de

Besondere Gottesdienste:

- So 08.06. 9.15 Uhr** Heilige Messe an Pfingsten in St. Bernhard
- Mo, 09.06. 9.15 Uhr** Heilige Messe am Pfingstmontag St. Bernhard
- Do 19.06. 9.30 Uhr** Heilige Messe zu Fronleichnam in St. Martin, anschl. Prozession
- So 29.06. 11.00 Uhr** Abenteuerland-Gottesdienst, anschl. Pfarrfest in St. Martin
- Fr. 11.07. 20.00 Uhr** Ökumenisches Gespräch im Gemeindezentrum St. Bernhard
- So 13.07. 9.15 Uhr** Patrozinium St. Bernhard

Gottesdienste in St. Bernhard

- sonntags 9:15 Uhr Hl. Messe
- dienstags 18 Uhr Hl. Messe mit anschließender Anbetung bis 19 Uhr

**HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN**

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasleitungsabdichtungen •
- Neubau · Sanierung · Planung · Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe Kundendienst Tel. (07 21) 9 821 821
Breite Str. 155 Mo-Fr 7-20 Uhr Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de · e-mail: gawa-gmbh@gmx.de

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

HANS HUBER

Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1919

Handwerklich gestaltet, Feilen, oder industriell gefertigt.
Eigene Produktion oder Importation.
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale.
Beratung und Service auch vor Ort.

Am Hauptfriedhof,
Heid- und Heide Str. 27, 76133
Karlsruhe Tel. 676291
Mo - Fr 9.00-17.30
Sa 9.00 - 13.30
hans@grabmale-huber.de

Am Friedhof Ruppert
Löhweg 1, Tel. 688815
Mo, Mi u. Do, Fr, 9.00 - 13.30

**HANS HUBER
GRABMALE**

Verkauf von fair gehandelten Waren
im Anschluss an die 11-Uhr-Messe in
St. Martin am 09.06., 22.06., 29.06., 20.07.

Gemeindeteamsitzung
am Do, 10.7. 19.30 Uhr im GZ St. Martin
Seniorenkreis FORUM älterwerden
Do 12.06. und 17.07. um 15 Uhr im
GZ St. Bernhard

Orgelkonzerte in St. Bernhard
Orgelkonzertreihe
Fr. 06.06. um 19.30 Uhr Konzert mit
Andrew Dewar (Amerikanische
Kathedrale in Paris) in St. Bernhard
Fr. 04.07. um 19.30 Uhr Konzert mit
Pedro Gomes (Aachen) in St. Bernhard
Ihre Susanne Schwarztrauber

Fassadensuchspiel – Auflösung

Die Auflösung aus diesem Heft ist **Forschungs-
zentrum Umwelt, Am Fasanengarten**

Reparaturen von Fenster,
Türen und Rollläden

Insektenschutz

Sonnenschutz



Fentec

FENSTER - TÜREN - BAUELEMENTE

Fentec | Im Mittelfeld 11 | D-76135 Karlsruhe GERMANY
Telefon: 0160 / 969 20 343 | 0721 / 570 33 920
Internet: www.fentecgmbh.com
Ansprechpartner: Herr Thomas Busch

Sven Straßburger

Praxis für Ergotherapie und Neurofeedback

Effektive Behandlungen bei AD(H)S,
motorischen und kognitiven Erkrankungen.

www.ergotherapie-strassburger.de

Sternbergstraße 10
76131 Karlsruhe
Tel. 0721 - 783 16 888

Gerne auch als Hausbesuch



**Jetzt
schlägt's 13.
Badens beste Bank.**

**13 x Testsieger in Folge –
weil beste
Privatkundenberatung
unsere Mission ist.**

**#BadensBesteBank
#Dreizehn #Glück**



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Karlsruhe

Frauen hören anders

Mona&Lisa* – Hörgeräte für Frauen

Wissenschaftliche Studien belegen: Frauen hören anders als Männer. Wir bieten Ihnen speziell entwickelte Hörlösungen, die auf die Bedürfnisse von Frauen abgestimmt sind.

- **Umfassende Höranalyse:** Präzise und speziell für das weibliche Gehör.
- **Ausgewählte Hörgeräte:** Stilvoll und komfortabel.
- **Gezieltes Hörtraining:** Optimieren Sie Ihr Hörvermögen.

Hören Sie den Unterschied!



Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gern.

kostenlos und
unverbindlich

Adlerstraße 27a, am Lidellplatz
76133 Karlsruhe
Telefon 0721-354 676 26
karlsruhe@monalisa-hoeren.de



mona&lisa
Hörgeräte für Frauen

*Partnerin der Krankenkassen.